

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

**V/0219/2009**

Auskunft erteilt:

Frau Reinmuth

Ruf:

492 67 48

E-Mail:

Reinmuth@stadt-muenster.de

Datum:

16.04.2009

Betrifft

Neubau Spielplatz Kleihorststraße  
- Planungs- und Baubeschluss -

Beratungsfolge

05.05.2009 Bezirksvertretung Münster-Mitte

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

Der Planung und Bauausführung des öffentlichen Spielplatzes Kleihorststraße (Plan Nr. K 283/1) wird zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Die Gesamtkosten für die o. g. Maßnahme betragen 155.000 €.

Die Folgekosten für die Unterhaltung und Pflege des Spielplatzes betragen ca. 7.000,00 €/ Jahr.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplan 2009 bei der Produktgruppe 1301, Grün- und Freiflächen, wie folgt zur Verfügung:

| Teilfinanzplan – Auszahlungen |      |                                               |                  |                        |             |
|-------------------------------|------|-----------------------------------------------|------------------|------------------------|-------------|
|                               | Nr.  | Bezeichnung                                   | Haush.-<br>jahr  | Betrag<br>€            | Bemerkungen |
| Produktgruppe                 | 1301 | Grün- und Freiflächen                         | 2009<br><br>2010 | 100.000<br><br>100.000 | VE in 2009  |
| Investitionsmaßnahme          | 4150 | KSP/ÖG<br>Weseler Str./Kleihorststr., Bp. 457 |                  |                        |             |
| Insgesamt:                    |      |                                               |                  |                        |             |

| Teilergebnisplan – Aufwendungen |      |                                             |                 |               |             |
|---------------------------------|------|---------------------------------------------|-----------------|---------------|-------------|
|                                 | Nr.  | Bezeichnung                                 | Haush.-<br>jahr | Betrag<br>€   | Bemerkungen |
| Produktgruppe                   | 1301 | Grün- und Freiflächen                       |                 |               |             |
| Zeile                           | 13   | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | ab 2011         | <b>7.000</b>  | jährlich    |
| Zeile                           | 14   | Bilanzielle Abschreibungen                  | ab 2011         | <b>10.333</b> | jährlich    |
| Insgesamt:                      |      |                                             |                 | <b>17.333</b> | jährlich    |

## Begründung:

### Situation:

Der Spielplatz (A-Bereich) Kleihorststraße entsteht in der im B-Plan Nr. 457 festgesetzten öffentlichen Grünfläche, die sich von der Weseler Straße bis hin zur Kleihorststraße erstreckt.

Für den Spielplatz ist der Bereich zwischen der Schmidlinstraße, der Reinhold-Friedrichs-Straße und dem vorhandenen asphaltierten Fuß- und Radweg markiert. Dieser Grünanlagenweg führt in seiner Verlängerung zur Mecklenbecker Straße und somit bis zum Aaseepark. Laut B-Plan soll der verrohrte Canisiusgraben in folgenden Jahren renaturiert werden und dann mäandrierend die öffentliche Grünanlage aufwerten. Nach seiner Offenlegung wird der Canisiusgraben als mäandrierendes Gewässer dem Besucher der öffentlichen Grünanlage erlebbar machen, dass sich alles im Fluss befindet und dass alles einem Kreislauf unterworfen ist. Es spielen sich diverse natürliche Prozesse im Verlauf der Jahreszeiten in verschiedenen Jahren ab. Durch die Gestaltung der Grünanlage entlang dieses Weges wird es zu einer erheblichen Aufwertung der vorhandenen Grünverbindung zwischen der Weseler Straße und dem Aaseepark kommen.

### Ergebnis der Kinderbeteiligung:

Die Kinderbeteiligung wurde vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien am 18.09.2008 durchgeführt. Die Fraktionen der Bezirksvertretung erhalten das Protokoll der Kinderbeteiligung im Originaltext. Soweit die örtliche Situation, die Sicherheitsbestimmungen und die Haushaltsvorgaben es ermöglichen, wurden die Kinderwünsche bei der Planung durch das Amt für Grünflächen und Umweltschutz berücksichtigt. Die Planung erfolgte in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien. Ein Großteil der Eltern und Kinder freuen sich über die baldige Errichtung des neuen Spielplatzes in der öffentlichen Grünanlage Kleihorststraße. Sie freuen sich auf eine abwechslungsreiche und spannende Spielanlage mit einer guten Möglichkeit des Austausches zwischen Familien mit Kindern. Sie wünschen sich einen eingefriedeten Spielplatz wegen der Hundekotproblematik und wegen des Fahrradverkehrs. Von den Ideen und Wünschen der Kinder und Erwachsenen konnten die nachfolgend genannten Vorschläge berücksichtigt werden.

### Planungs- und Bauvorschlag des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz (Ziffern siehe Plan):

Der Entwurf des Spielplatzes Kleihorststraße greift die Thematik der Renaturierung des Canisiusgrabens auf.

Der Spielplatz ist über drei Eingänge erschlossen. Die Haupteinschließung erfolgt über den nördlichen Eingang, von hier können auch die regelmäßig anfallenden Arbeiten durchgeführt werden. Ein Nebeneingang befindet sich an der Schmidlinstraße, ein weiterer an einem geplanten Grünanlagenweg, der die Reinhold-Friedrichs-Straße in nördlicher Richtung mit dem vorhandenen Grünanlagenweg verbindet.

Die Eingänge werden jeweils durch zwei senkrecht eingebaute Robinienstämme (3) betont, die sich auch auf dem Spielplatz wiederfinden.

Im Bereich des Kinderspielplatzes wird der Hauptweg als Zeichen dafür, dass alles einem Kreislauf unterworfen ist, in Form der „liegenden Acht“, oder auch „Unendlichkeitsschleife“, ausgebaut. Die Besucher des Spielplatzes können diesen Weg in verschiedenen Kreisläufen umrunden und somit seine Unendlichkeit erfahren.

Dieser zentrale Weg setzt sich durch anthrazitfarbenes Pflaster optisch von den angrenzenden Wegeflächen ab, die mit grauem Pflaster gebaut werden.

Die geplanten Sandspielflächen liegen innerhalb der gepflasterten Wege, wie Sandinseln in einem Mäander. Kleine wie große Besucher können hier über ihre Körperwahrnehmung und über Optik das Thema Kreislauf erfahren. Denn auch die Auswahl der Spielgeräte greift die Thematik „Kreislauf“ funktional wie auch optisch auf.

Erreicht man den Spielplatz über den westlichen Seiteneingang, bieten sich der Reihe nach folgende Eindrücke und Spielmöglichkeiten:

Der Kletterwirbel (A) lädt in einer elliptisch geformten Sandfläche alle Altersgruppen zum Klettern ein und macht mehreren Kindern gleichzeitig erfahrbar, wie man sich fühlt, wenn wir uns in einen Kreislauf begeben.

Unendliches Schaukeln ist in der Korbschaukel (B) möglich, die als integratives Spielgerät auch mehrere Kinder gleichzeitig einlädt. Durch seine elliptische Form verdeutlicht dieses Gerät auch in der Vertikalen das Grundthema des Spielplatzes.

Über den Weg der „liegenden Acht“ kommt man in den Kleinkindbereich, in dem eine kompakte Rutschen-Kletterkombination (C) für Kleine mit dem Thema Ozean/Dschungel mehrere Kinder gleichzeitig zu verschiedenen Aktionen einlädt. Hier kann man sich über unterschiedliche Aufgänge im Klettern üben, kann über eine Rutsche oder eine Feuerwehrrampe wieder nach unten in den Sandbereich gelangen oder sich im unteren Bereich zurückziehen und auf einer kleinen Bank eine Pause machen. Das Gerät eignet sich ebenfalls sehr gut für verschiedene Rollenspiele.

Weiter gelangt man zu der größten Sandfläche, in der eine Schaukel (D) steht, die ebenfalls in der Vertikalen durch einen Rundbogen das Grundthema des Spielplatzes aufgreift. Die Citywippe (E), ebenfalls in Form eines Halbrundes, bietet mehreren Kindern im Sitzen wie im Stehen ein Wippvergnügen.

In dieser Sandfläche lädt desweiteren eine große Kletter- und Rutschkombination (F) aus Robinienholz mehrere Kinder gleichzeitig zu verschiedenen Aktionen ein. Dieses Gerät passt sehr gut in das vorhandene Gelände mit Ruderalcharakter. Seine, wie auch sonst auf dem Spielplatz vereinzelt aufgestellte, in die Höhe strebenden Robinienstämme, führen den Betrachter optisch bis in die Unendlichkeit.

Sitzmöglichkeiten (1) werden entlang der Wege angeboten. Es besteht auch an unterschiedlichen Standorten die Möglichkeit, sich auf diversen Sandsteinbrocken niederzulassen.

Der Spielplatz erhält eine Einfriedung zum Abhalten der Hunde und in Richtung des vorhandenen Grünanlagenweges auch aus Sicherheitsgründen wegen des Fahrradverkehrs.

#### Allgemeine Hinweise:

Der geplante Spielplatz Kleihorststraße wird das bestehende Defizit an Spielflächen für alle Altersgruppen (Spielbereich A) in dem Versorgungsbereich abdecken. Der Versorgungsbereich wird durch die Weseler Straße nach Süden, die Mecklenbecker Straße nach Norden, den Kerkheideweg nach Westen und den Grünzug entlang des Canisiusgrabens nach Osten begrenzt. Innerhalb dieses Bereiches gibt es derzeit lediglich die vorhandene Ballspielfläche an der Kleihorststraße als Angebot aus dem A-Bereich. Mit dem geplanten Angebot wird eine Vollversorgung des Bereiches erzielt. Die auszubauende Fläche hat eine Größe von rd. 3.650 m<sup>2</sup>.

Bauzeiten: Mit dem Bau soll im III. Quartal 2009 begonnen werden.

I.V.

gez.

Thomas Paal  
Stadtrat

Anlage: Entwurf Spielplatz Kleihorststraße K 283/1